

Borkum: Keine Angst vorm Heimatmuseum



Sibylle Dykmann liest jeden Donnerstag im Heimatmuseum interessierten Kindern und Erwachsenen spannende Geschichten vor, zu denen dann Bilder gemalt werden können. Foto: Laura Bachl

Vorlesestunde begeistert Kinder und Erwachsene und wird bis Anfang März fortgesetzt.

Borkum/lb - Am Donnerstag, 14.01.10, trafen sich nachmittags rund 30 Kinder sowie Eltern und Großeltern zu einer Vorlesestunde im Heimatmuseum. Seit Ende vergangenen Jahres liest Sibylle Dykmann an diesem Ort Kindern Geschichten vor. Geschichten über Wale, Piraten, Seeungeheuer, Hunde auf Eisschollen oder Sandmänner begeistern seither jeden Donnerstag ab 15 Uhr Groß und Klein. Exponate Vor der eigentlichen Geschichte stellt die pensionierte Lehrerin zunächst immer ein Exponat aus dem Museum vor, anhand dessen die folgende Geschichte noch anschaulicher für die Kinder erscheint. Anschließend können die Kinder dann Bilder malen oder basteln.

„Das Konzept der Vorlesestunde ist, den Kindern die Schwellenangst vor einem Museum zu nehmen und sie es als interessanten und spannenden Ort kennen lernen zu lassen“, sagt Sibylle Dykmann, die bei dem Projekt tatkräftig durch Heidi Eden, Gesine Elter, Elke Ulsamer, Theda Akkermann, Petra Gonschewski und Gertrud Akkermann-Burmeister unterstützt wird. Seit Beginn der Vorlesestunden Ende letzten Jahres wurden schon über 100 Bilder gemalt oder auch Piratenhüte gebastelt.

Dass den Kindern dieses Projekt viel Spaß macht und die Phantasie beflügelt sowie den Bezug zum Heimatmuseum fördert, ist Sibylle Dykmann wichtig. Außerdem soll der feste Termin jeden Donnerstag dazu beitragen, dass auch die Erwachsenen „zusammen kommen und sich unterhalten oder austauschen“. So drängelten sich auch am vergangenen Donnerstag wieder viele Eltern mit ihren Kindern im Heimatmuseum und lauschten der Geschichte vom König und seinen neuen Kleidern, unterhielten sich oder tranken Punsch und aßen Plätzchen.

Ursprünglich war die Vorlese-Reihe bis zu diesem Datum angedacht. Da die Resonanz und der Zuspruch aber so groß waren, entschlossen sich die Ehrenamtlichen vom Heimatmuseum, die Reihe bis noch zum 1. März fortzusetzen. Das wird sicherlich nicht nur die Kleinen überaus freuen ...